

Gebrauchsinformation - Beipack – Bio Johanniskrautrotöl Zäpfchen 10 Stück á 3g



Information für Anwender

Vor der Anwendung bitte die Packungsbeilage sorgfältig durchlesen.

Dieses Produkt ist über 12 Jahren ohne Verschreibung erhältlich.

Die Einnahme und Anwendung dieses Produktes wie in dieser Gebrauchsinformation beachten.

Was ist Bio Johanniskrautrotöl Zäpfchen?

Die Blüten vom „Echten Johanniskraut“ mit bestem Olivenöl werden nach der Herstellungsvorschrift DAB 6 mazeriert. Aus Pflanzenfett des Karitébaumes und echtem Bienenwachs wird das Johanniskrautöl zum Zäpfchen verarbeitet.

Mögliche mazerierte Inhaltsstoffe

Chlorophyll, Carotinoide, Flavonoid-Aglyca, Quercetin, Biapigenine, Xanthone, Hypericin, Hyperforin, Adhyperforin, Myristinsäure, Phytasterin, Phytasterole, Taraxasterol, Violaxanthin und Beta-Sitosterol.

Wirkung der möglichen Inhaltsstoffe

- Chlorophyll ein Blattfarbstoff wirkt blutbildend und unterstützt den Körper in vielen lebenserhaltenden Vorgängen.
- Carotinoide wird im Körper zu Vitamin A umgewandelt.
- Quercetin ein Vertreter der Flavonoide zeichnet sich durch seine antioxidative und antiinflammatorische Wirkung aus und ist bei allen entzündlichen Erkrankungen indiziert, weil es die Freisetzung von Histaminen hemmt. Hat eine beruhigende Wirkung auf die Magensaftsekretion und hemmt das Wachstum von Helicobacter pylori. Quercetin ist auch hilfreich bei der Bekämpfung von Virusinfektionen.
- Hypericin ist das Antidepressivum schlechthin. Wechselwirkung mit UV-Strahlen möglich.
- Hyperforin und Adhyperforin gilt wie das Hypericin als Antidepressivum und ist ein Hauptbestandteil vom „Echten Johanniskraut“. Das Hyperforin sammelt sich hauptsächlich in der Blüte und im Blütenstempel des „Echten Johanniskraut“.
- Biapigenine hat eine positive Auswirkung auf den Serotoninspiegel im Gehirn. Daher sehr gut gegen Burnout, Stimmungsschwankungen und Depression. Hoher Serotoninspiegel der mit Biapigenine erreicht werden kann, wirkt nachhaltig gegen Migräne und Phantomschmerzen nach einer Therapie.
- Xanthone wirkt im Körper antioxidativ mit den Eigenschaften wie antibakteriell, antibiotisch, anti-hepatotoxisch, anti-allergisch und antimykotisch.
- Myristinsäure dient zur Regulierung der lipiden wasserlöslichen körpereigenen Naturstoffe und wirkt beim Aufbau und Reparatur von Zellmembranen.
- Phytasterin und Phytasterole zählen zu der Klasse der Sterine [biotechnisch sind das wichtige Bestandteile für die Zellmembranen] und verhindert gleichzeitig überschüssiges Cholesterin über die Nahrungsaufnahme.
- Taraxasterol ist entzündungshemmend.
- Beta-Sitosterol steigert die Leistung.

Ingredienzien

- Echtes Bienenwachs aus der Region Waldviertel.

Wirkung: Fördert das Austrocknen von Wunden und fördert die Heilung und schützt gleichzeitig vor Wundinfektionen. Antibiotische Wirkung.

Bei Bienenprodukten kann auch eine Unverträglichkeit stattfinden, wie allergische Reaktionen.

- Pflanzenfett aus Kariténuss

Inhaltsstoffe: Vitamin E, Beta-Karotin und Allantoin

Beachtung vor der Einnahme

1 Zäpfchen pro Tag rektal. Für eine wirkungsvolle Therapie empfehlen wir eine durchgehende Einnahme aller 10 Stück Zäpfchen [wenn erforderlich, ist es möglich mehrere Riegel [10 Stück Zäpfchen] durchgehend einzunehmen, jedoch maximal 3 Riegel, dann pausieren von 10 Tagen]. Dieses Johanniskrautrotöl Zäpfchen enthält 2,0g Rotöl [Jukunda] und entspricht etwa einer oralen Einnahme mit der Wirkung von 2 Esslöffel Rotöl [Jukunda]. Bei der rektalen Einnahme des Zäpfchens empfehlen wir die Tagesmenge des Wasserkonsums zu erhöhen.

Stellen Sie sicher, dass das Zäpfchen vom Druck her fest genug ist für eine rektale Einnahme. Wenn zu weich, härten Sie es in der Packung im Kühl- oder Gefrierschrank oder unter eiskaltem Wasser.

Anschließend das Zäpfchen vorsichtig aus der Verpackungsform entnehmen.

Das Zäpfchen nicht zu tief einführen, mindestens jedoch bis hinter den Schließmuskel.

Bei einer Seitenlage kann sich das Zäpfchen im Rektum besser ausbreiten.

Gebrauchsinformation - Beipack – Bio Johanniskrautrotöl Zäpfchen 10 Stück á 3g



Dieses Johanniskrautrotöl Zäpfchen ist im Allgemeinen gut verträglich. Nebenwirkungen wurden nicht beobachtet. Vorsicht nur bei Bienenallergiker.

Jedoch beim Einsatz in Schwangerschaft und Stillzeit soll das " Bio Johanniskrautrotöl Zäpfchen " nicht eingenommen werden. Bitte fragen Sie Ihren Arzt.

Beachten Sie vor der Einnahme und Anwendung die bekannten Wechselwirkungen [siehe Wechselwirkungen].

Wie ist das Bio Johanniskrautrotöl Zäpfchen einzunehmen und Vorsichtsmaßnahmen?

Maximal 1 Zäpfchen pro Tag abends rektal einführen.

Genuss von Alkohol während der rektalen Einnahme der Johanniskrautrotöl Zäpfchen soll vermieden werden.

Wechselwirkungen können auftreten

Das darin enthaltene Hypericin kann eine UV-Lichtempfindlichkeit bewirken [Photosensibilisierung].

Kann bei gleichzeitiger Einnahme mit Arzneimittel die Wirksamkeit der selbigen aufheben, schwächen oder verstärken.

Wenn Arzneimittel eingenommen werden, die Wirkstoffe von Abstoßreaktionen gegenüber Transplantaten enthalten:

Ciclosporin, Tacrolimus zur innerlichen Anwendung, Sirolimus.

Bei Arzneimittel zur Behandlung von HIV-Infektionen oder AIDS: Indinavir, Nevirapin und zellwachstumhemmende Arzneimittel [Zytostatika]: Imatinib, Irinotecan.

Vorsicht bei trizyklische Antidepressiva wie Amitriptylin, Nortriptylin, Duloxetin, Gernericon. " Bio Johanniskrautöl Auszug" kann mit bestimmten Antidepressiva wie Paroxetin, Sertralin, Trazodon in Wechselwirkung treten.

Bei Frauen, die hormonelle Empfängnisverhütungsmittel ["Pille"] und gleichzeitig " Bio Johanniskrautöl Zäpfchen " einnehmen, können Zwischenblutungen auftreten.

Arzneimittel zur Hemmung der Blutgerinnung wie Phenprocoumon, Warfarin. Digoxin, Midazolam, hormonelle Empfängnisverhütungsmittel.

Indikationen rektal

Gegen Depressionen, Neurosen, Burnout, Panikattacken [ist besonders wirksam bei gleichzeitiger Einnahme von Johanniskraut-Rotöl [Jukunda], ist stimmungsaufhellend, gegen Schlafstörungen, entzündungshemmend im Darmbereich, schmerzlindernd, wirkt bei Migräne und stärkt das Immunsystem. Gegen allgemeine Beschwerden im Dick- Dünn- und Mastdarm, Juckreiz, bei Verkühlung, vorbeugend gegen Grippebeschwerden oder bereits nach den ersten Anzeichen und wirkt auch fiebersenkend. Wird das Fieber nicht gesenkt, konsultieren Sie ihren Arzt.

Weil entzündungshemmend, daher anwendbar gegen alle entzündlichen Krankheiten. Fördert das Zellenwachstum und ist nervenstärkend.

Stärkt qualitativ und quantitativ die Darmbakterienkultur. Daher besonders gut geeignet nach Einnahme einer Antibiotikatherapie zur raschen Wiederbelebung der Darmflora.

Kontraindikationen sind nicht bekannt.

Aufbewahrung

Trocken und dunkel bei Zimmertemperatur lagern oder kühler.

Die Zäpfchen sollen druckfest sein. Wenn zu warm gelagert, dann im Kühl- oder Gefrierschrank wieder vor der Anwendung druckfest kühlen oder auch unter das kalte Wasser halten.

Haltbarkeit Bei Einhaltung der Aufbewahrungsempfehlung 1 Jahr.

Haltbarkeit Siehe Verpackung.

Inhalt 10 Zäpfchen, á 3g

Vielen Dank für Ihre Wahl. Sie besitzen ein echtes Naturprodukt.

Wir freuen uns über Ihre Erfahrungen und Wirkungen unserer Produkte zu erfahren.

Änderung auf Grund neuer Erkenntnisse und Erfahrungen jederzeit vorbehalten.